

Die zwölf Artikel der Bauern

Hier ist dein Forschergeist gefragt, denn schon auf den ersten Blick sieht man: Die Sprache und Schrift der Menschen im 16. Jahrhundert ist nicht so leicht zu entschlüsseln. Bestimmt findest du trotzdem heraus, was die Bauern forderten.

Ordne dazu zunächst die Felder I-III den Feldern a-c zu. Notiere danach in Stichpunkten die Forderungen der Bauern und übertrage sie in deine Mindmap.



Flugschrift 1525, Unknown
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Titelblatt_12_Artikel.jpg, „Titelblatt 12 Artikel“, als gemeinfrei gekennzeichnet, Details auf Wikimedia Commons:
<https://commons.wikimedia.org/wiki/Template:PD-old>

I _____
Ist/Wan als Gott der herr den menschen erschuff/hat er jm gewalt geben vber alle thier / vber den vogel im luffte vnd vber den fisch im wasser. Darumb ist vnser begeren wan ainer wasser hette dz ers mit gnügsamer schriff beweysen mag das man das wasser vnwyssenlych also erkaufft hette / begeren wir jms nit mit gewalt zu nemen

a) Zum fünfften seyen wir auch beschwert der beholtzung halb. Dann vnserere herschafftten habend jnenn die höltzer alle allain geaignet, vn wann der arm man was bedarff, muß ers vmb zway geldt kauffen. Ist vnnser maynung was für höltzer seyen, Es habens geistlich oder weltlich, jnnen, die es nit erkaufft haben, sollen ayner gantzen gemain wider anheim fallen, [...].

Der vierte Artikel

Der fünfte Artikel:

II _____
Zum sechsten ist vnser hart beschwerung der dyenst halben wölche von tag zu tag gemert werden vnd teglich zu nemen / begeren wir das man ain zimlich ein sechen darein thu / vnß der massen nit so hart beschweren / Sonder

b) Wann als Gott der herr den menschen erschuff, hat er im gewalt geben vber alle thier, vber den vogel im luffte vnd vber den fisch im wasser. Darumb ist vnser begeren, wann ainer wasser hette, das ers mit gnugsamer schriff beweysen mag das man das wasser vnwyssenlych also erkaufft hette, begeren wir jms nit mit gewalt zu nemen.

Der sechste Artikel:

III _____
Zum fünfften seyen wir auch beschwert der beholtzung halb/Dan vnserere herschafftten habend jnenn die höltzer alle allain geaignet /vn wann der arm man was bedarff muß ers vmb zway geldt kauffen /ist vnnser maynung was für höltzer seyen /Es habens geistlich oder weltlich jnnen die es nit erkaufft haben /sollen ayner gantzen gemain wider anheim fallen /vn ainer gemayn zimlicher

c) Zum sechsten ist vnser hart beschwerung der dyenst halben, wölche von tag zu tag gemert werden vnd teglich zu nemen, begeren wir, das man ain zimlich ein sechen darein thu, vnß der massen nit so hart beschweren, [...].

Diese Begriffe können dir helfen. Aber Vorsicht: es sind nicht alle richtig.

Weniger Frondienste leisten - ein eigenes Haus aus Holz für jeden Bauern - freier Zugang zu Wäldern und Holz - Recht zu Fischen